

Braunschw. Konserven August Apelt, Leipzig 8.

gegründet 1859.
Leipzigerstr. 8.
Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Joh. Nietzsche, Kunstmagazin, Gr. Ulrichstrasse 12, Abt. B.
Einzahlungen für Oel-, Aquarellgemälde und Kunstblätter.
Grosses Lager von Gold- und Politursteinen.
Billigste Preise.
Graviren, Stahlstiche, Radierungen. [2949]

Die Ihr krank und schwach seid!



Die Ihr energielos, nervös überreizt, verzagt und ohne Lebenslust dahinwagt! Wir fordern von Euch, dass Ihr einen Versuch macht, Eure seelische und körperliche Gesundheit wiedergewinnen!!

Folgende Briefe gingen uns von solchen zu, die den Versuch gemacht haben und denen geholfen wurde.

J.-Nr. 1565. 4. I. 04. J.-Nr. 1565. 18. I. 04.

Nach zweimonatlicher Anwendung der **Electric Vigor** gegen die Schwäche des Rückenmarks und der Oberextremität bis zum Knie bin ich soweit hergestellt, dass ich meinen Beruf ungestört nachgehen kann. Für die Nachfragen nach meinen Befinden bestens dankend, wünsche ich Ihnen weitere grosse Vorzüge des Apparates.

B. in Schwelmünde. Derselbe: **B. in Schwelmünde.**

Auf widerholtes Schreiben vom 6. d. Mts. mit der Bitte, meine Aeusserungen den noch leidenden Patienten mitzuteilen, dass ich von Tag zu Tag mich wohler fühle, und meine Glieder immer freier bewegen kann. Der Apparat bei guter Behandlung und viel vorgeschrieben angewandt, wird eine Wollst für die Menschheit, ob alt oder jung, gleich viel.

The Dr. Mac Laughlin Company, Berlin NW. 165, Friedrichstrasse 153. Hamburg 185, Grosser Burstak 2-4.

Kaisersäle.

Donnerstag, den 10. März, abends 7 1/2 Uhr:
Konzert
von Frau
Otilie Metzger

unter Mitwirkung der Kapelle des Für.-Regis. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg), Nr. 36.
Leitung: Herr Königl. Musikdir. O. Wiegert.
Klavierbegleitung: Herr Karl Klauer.

Programm: Arien (mit Orchesterbegleitung) aus „Titus“ und „Samson und Dalila“. „Die drei Zigeuner“ von Liszt (mit Orchesterbegl.). Lieder von Schubert, Rubinstein, Weber, Brahms, Schumann, Wolf und Strauss. Ouverturen „Oberon“ und „Leonore III.“ Wagner, „Siegfried-Idyll“. Schubert: Entrée aus „Rosamunde“.

Büchler-Fügel aus dem Magazin von **B. Döll.**
Karten zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mk. (stadtl. Billetersteuer) in den Hofmusikalienhandlungen von **Reinhold Koch** (sämtliche Plätze links) und **Heinrich Hothan** (sämtliche Plätze rechts). Für Studierende beim Universitätskastellan.

G. Kohlig, Kantor u. Sager, Leipzigerstr. 91.
Tafelglas, Spiegelglas, Kuglgas, [2950]
Gartenglas, Glasferndiamanten, Goldleisten, Hohlglas für Restaurants und Hausbedarf, Weisses Porzellan, nur bessere Qualitäten.

The Dr. Mac Laughlin Company, Berlin NW. 165, Friedrichstrasse 153. Hamburg 185, Grosser Burstak 2-4.

Ein sehr interessantes Buch, welches einige Angaben über die Anwendung der Elektrizität und über die Selbstbehandlung mittels derselben enthält, ist von uns herausgegeben worden und im eigenen Verlage erschienen. Wir senden dieses Buch — es existiert davon auch eine Sonderausgabe für Damen — Leidenden, die sich, mitgeliefert durch Einsendung dieses Insetates an uns wenden, oder uns mitteln, wo sie dasselbe gelesen haben, umsonst und postfrei zu. Briefe an uns bitten wir ganz genau zu adressieren: [3966]

6 eigene Läden:
Leipzigerstr. 33, Fernruf 1248.
Geiststrasse 15, Fernruf 1252.
Moritzkirchhof 5.
Fabrik in Ammendorf, Fernruf 20.

K. Mauersberger, Gr. Steinstr. 1-2, am Kleinschmieden, Steinweg 25, am Rannischen Platz.
Färberei u. chem. Reinigung, Grösstes Etablissement der Provinz.

6 eigene Läden:
Gr. Steinstr. 39, neben Walhalla.
Agentur: E. Galander, Gr. Steinstr. 44. [3472]

Ball-, Theater- u. Gesellschafts-Kleider werden tadellos und schnell chemisch gereinigt, helle Seidenkleider in allen Licht- u. Modifarben umgefärbt.

Montag, den 14. März, abends 7 1/2 Uhr im Saale der „Verenigten Berggesellschaft“:
IV. Kammermusik-Abend
der Herren
A. Hillf, A. Wille, B. Unkenstein und G. Wille.
Programm: Streichquartett von Haydn, G-moll op. 71 Nr. 3. Krehl, A-dur op. 17 (neu). Beethoven, F-dur op. 59 Nr. 1. Karten zu 2,60 Mk. und 1,55 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse. [3943]

Gesang-Bücher
und Konfirmations-Karten in reichhaltiger Auswahl empfiehlt [3701]
A. Fritze, Papierhandlung, Markt 21.

Wegen Aufgabe

meines **Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäfts** sind zum 1. April d. J. oder auch später meine Geschäftsräume mit oder ohne kompletter Einrichtung zu vermieten, event. ist auch das Grundstück zu verkaufen.
Carl Steckner, Halle a. S. [3953]

Sonabend, den 12. März, abends 7 1/2 Uhr im Saale der „Verenigten Berggesellschaft“:
Konzert von
Télémaque Lambrino (Klavier)
unter Mitwirkung der Herzogl. Kammerängerin
Emma Baumann, Ehrenmitglied des Leipziger Stadttheaters.
Programm: Sonate Es-dur op. 31 Nr. 3 von Beethoven. Arie „Come scoglio“ a. Cosifantutte von Mozart. Klavierstücke: Fantasie D-moll von Mozart. Sarabande von Bach. Pastorale et Capriccio von Scarlatti. Nocturne H-dur und Berceuse von Chopin. La Campanella von Paganini-Liszt. Lieder: Feldensankel, Ruhe, Stillsitzen von Brahms. Die tote Nachtigall von Liszt. Märzveichen von Schumann. Wahn von Schubert. Hoffnung von Grieg.
Konzertfügel: **Büchler** aus dem Magazin von **B. Döll.**
Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14 — Fernsprecher 2355. [3811]

Aufbaum-Pianos, freisitzig, tadellos erhalten, nur 300 und 350 Mark. [3856]
B. Döll, Gr. Ulrichstrasse 33.
100 gebv. Fahrräder, wenn auch entwert, laufe sofort. Bestell. erbeten. [3447]
Renner, Schützenhof 1.

Kinderwagen und Sportwagen, reizende Neuheiten, solideste Fabrikate, in allen Preislagen und in unerreichter Auswahl. **starke Leiterwagen, Holz- u. Korbarben** laufen Sie am vortheilhaftesten bei **Theodor Lühr, Halle a. S., Leipzigerstr. 91.** Mitglied des Rabat-Spar-Vereins. Verlang nach auswärts. Kataloge umsonst und frei. [3947] Reparaturen an Kinderwagen bitte ich jetzt aufzugeben.

Kurbelstifterei wird auf jedem Stoff in Applikation, Soutache und Schaur angefertigt **Wilhelmstr. 7, Gartenhaus, II. 3972**

Wajschgefäße, dauerhaft, billig. [3485] **Zander, Gr. Sandstraße 12.** Butierformen Gr. Märkerstr. 23. Badmitten Gr. Märkerstr. 23. [3454]

Pr. B.-V. Freitag, den 11. März 1904, abends 8 Uhr in den „Müllers-Festsälen“:
Geselliger Abend
in üblicher Weise. Zutritt haben nur die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte. [3737]
Der Vorstand.

Staatl. Seminar für Kindergärtnerinnen. 13 Lehrer. — Alte Schulfächer. — Fremde Sprach- u. Sprachen (u. v. d. d. v.). — Handarb. — Schneidern. — Umgangsfächer. — Seminarübung (groß und klein). — Unterricht. — Ständegänge. — Feste. 1/2, 1 und 1 1/2 jährig. — Briefe, um Post d. Stat. freischreibend. — Empfänger: 1. Stellen. — Gehalt f. Städt. u. ländl. II. R. 180—300 Mk., I. R. 300—500 Mk. p. a. b. frei. Station. — 3. Auswärt. Pension. — Prosp. — Dir.: **Laegel**, Gymnasiallehrer, Halle, März 13. [3464]

Friedrich Koch, Inhaber: **Wilhelm Koch, Halle a. S., Leipzigerstr. 73,** empfiehlt sein grosses Lager von **Hüten, Filzhüten aller Art, Mützen, Zylindern, Chapeaux claque, Konfirmandenhüten, Schülermützen, Pelzwaren, Schirmen, Schlippen usw.** Bei Barzahlung 10% Preisnachlass. [3976]

Frühjahrsverband beginnt bei frostfreiem Wetter und hatte ich meine großen Vorräte von Formobstbäumen und Hochstämmen bestens empfohlen. [3101]
Paul Huber, Halle a. S., Merseburger Chaussee. Haltestelle: Roßengarten.

Hallesche Kochschule, Poststr. 21, I. Halle a. S. Poststr. 21, I. Aufnahme neuer Schülerinnen und Pensionärinnen zum Mai, September und Anfang Januar. Der Unterricht bezweckt ausreichende Grundlage für alle Zweige der bürgerlichen und feinen Küche durch selbständige Zubereitungen der Mahlzeiten, theoretische und praktische Unterweisung in Küche und Haushalt, Einkauf, Nährwert, Beschaffenheit des Rohmaterials; vielseitige Verwendung desselben. Besten Empfehlungen. Prospekt kostenlos frei durch die Vorsteherinnen **Fräulein E. Frost u. E. Goering.**
Mittagsisch im Hause [3780]

Für landwirtschaftliche Arbeiterfarmen große wollene Schlafdecken à 3,50 Mk., große Strohhüte à 1,25 Mk., dazu passende Kopftücher à 30 Pfg. [3707]
Plaut & Sohn, Halle, Gr. Brauhäuserstr. 8. Für die Inserate verantwortlich: **Otto Brauel, Halle a. S.**

Steinkohlen-Briketts und Steinkohlen für Lokomobile-Feuerung [3719] liefert ich ab 1. April er.
Aussersyndikatische Marken in vorzüglichen Qualitäten zu ihren billigen Preisen.
Friedrich Grau, Halberstadt.

Haushaltungsschule des Marienheim I., Berlin, Westfälische 5. Einjähr. Kursus, theoret. u. prakt. Unterw. in allen häusl. Arb., Kochen, Waschen, Säubern, Schneid., Weißnäh., Binden. Pensionär. 42 Mt. pro Woch. Prosp. u. Verfg. [3946]

Höhere Lehr- u. Erziehungsanstalt in Bad Stöben (Sachsen) (Güter). **Gymnasial- und Realklassen** (höhere Handelsschule) von Sexta an, und Vorbereit. für alle höheren Schulen, bes. für die Königl. Handelschule **Hofstra**, für das praktische Leben und die Einz.-Berufung. **Vorbildl. Lehrb.** — **Bequemste und gefundeste Lage.** Angl. empfohlen. Pensional. Prospekt durch die Direktion. [3864]

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 9. März.

- Die Baumkommission genehmigte in ihrer heutigen Sitzung... Die Hauptfrage die Erweiterung des Sprengungswagens an der Klosterstraße...

- Evangelische Kirchbauvereine. Viele Kirchen für die St. Georgengemeinde - Pauluskirche - St. Jösa (St. Jösa) - Die evangelische Kirchbauvereine hatte gestern im „Evangelischen Vereinsklub“ seine Generalversammlung...

- Der evangelische Arbeiterverein. Wie gestern berichtet der „Halle'sche Anzeiger“ 26. Februar, hat sich in der Nacht zum Dienstag durch Erkennung entzündet...

Seife entwickelt, von dem zum Verbands deutscher Baumeistervereine gehörigen Dr. 160 Vereinen... Von 96 Gebäuden der verschiedenen Vereine wurden dem Verbandsmittellern bei Zahlung Beihilfe durch Verzugsspreiße oder Rabattsbewilligung gewährt...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

- Deutscher Reichsgericht. Vorstand Halle. Demjenigen Gauwärtin, in deren Lokale Sammelstunden ausgeführt sind, wird mitgeteilt, daß infolge neuer Bestimmungen der Reichsgericht für die Sammelstunden bis weiter oben nicht mehr in der...

- Mark? Gestern nachmittag gegen 4 Uhr ist in der Gasse, unterhalb des Schlangens, ein etwa 3 Monate altes Kind, in einer Blechschüssel verpackt und verpackt, tot aufgefunden worden.

- Die Hölzung eines Sparabschlusses hat sich bei den letzten Jahren... Die Hölzung eines Sparabschlusses hat sich bei den letzten Jahren... Die Hölzung eines Sparabschlusses hat sich bei den letzten Jahren...

- Verbindungsvorstand. Wie gestern berichtet der „Halle'sche Anzeiger“ 26. Februar, hat sich in der Nacht zum Dienstag durch Erkennung entzündet...

Halle'sche Kunstleben.

- Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Für die Vorstellung „Frecia“ gelten die Platte des vierten Abends... Die Hölzung eines Sparabschlusses hat sich bei den letzten Jahren...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

- Der Kaufhaus-Verwaltungsrat Halle a. S. hat in seiner heutigen Sitzung ein... Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß diese Verammlung nicht (wie in einer früheren Notiz irrtümlich gesagt) in den „Kaiserläden“...

Personalsnachrichten.

- Ober-Postdirektion Halle. Angenommen sind als Postgehilfe der Schüler Gertel in Giesleben, als Postlager der Landwehr Wohn in Borsdorf...

Extra billiger Verkauf von Gardinen, Stores, Zuggardinen, Vorhängen, Teppichen. Restbestände letzter Saison im Preise bedeutend ermässigt. Auswahlensendungen hierbei ausgeschlossen. Nur solide, haltbare Gewebe. Halle, Gr. Steinstr. 86/87.

per Mai 97 (98%), per Juli 97^{1/2} (99^{1/2}), des
Sept. 97^{1/2} (98^{1/2}), Getreidepreise nach 1^{1/4}, 1^{1/2}, 1^{3/4},
Kaffee fair Rio Nr. 7 6^{1/2}, (9^{1/2}), Rio Nr. 7 des
April 5,20 (5,30), per Juni 5,40 (5,55), Weltl. Spring-Weizen
clears 4,20 (4,25), Rufer 2^{1/8} (2^{1/2}), Binn 28,00-28,25
(28,00-28,25), Kupfer 12,50-12,75 (12,50-12,75).

* Tendenz Weizen: fest.
* Tendenz Meizen: fest.

Verkaufsstelle.

(Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.)
Berlin, den 9. März.

Weizen Mai 175,25, Juli 176,25, Septbr. 175,75, W
Regen Mai 138,25, Juli 141,25, Septbr. 142,25
Mafer Mai 131,00, Juli 134,00
Weizen Mai 118,75, Juli 114,50
Mehl 41 Mai 45,80, Erster 48,80
Speitius, 100 l 70x loko —

Gutachterliche.

Magdeburg, den 9. März 1904.
(Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.)

Kompender exkl. von 88° Rend. 8.10-8,25, Tendenz: matt.
Nachprodukte exkl. 75° Rend. 6.20-6,50.

Beispielsweise I. ohne Roh 17,87-18,00,
Beispielsweise II. mit Roh 17,82.
Gen. Raffinate mit Roh 17,82-17,95.
Gen. Weiß mit Roh 17,82-17,40.

Magdeburg, den 9. März 1904.
(Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.)

Baummarkt. (Bommitagsbericht.) Rüböl-Weizen I. Produkt.
Preis 88° Rendement ohne Klüppe fest an Bord Hamburg.
März 16,40, Apr. 17,00, Tendenz: ruhig.
März 16,40, Apr. 17,40, Tendenz: ruhig.
März 16,60, Apr. 17,30.

Waage von Berlin vom 9. März.

(Eigener Drahtbericht der Galleschen Zeitung.)
Weitere Stimmungsbilder von den getriggen Auslandsbörsen
beschränkt bei Eröffnung eine festere Haltung in Lokalwerten. Es
fehlt jedoch Groß- und Mittelständen nahezu durchwegs höher ein.
Beneid. Gütern und Realitäten um Deutsche gegen getriggt ge
besser. Beispielsweise Fonds anranglos; von Paris abhängige
Werte höher, Chinesen fest, Wachen gut behauptet, Kanada auf
Neu-York schwächer. Von Schiffahrt-Aktien Lloyd fest, später auf
Balkenfahrt gestiegen. Der Markt in ganzen noch wenig belebt und

in früheren Verlauf außerordentlich. Auch in Montanwerten zeigte sich
für Güntentakt weitere Nachfrage, auch Lokalien stetig ge
besser. Renten unverändert, desgleichen Bahnen und Fests. Im
Anfang der zweiten Beichte wurde tote Gelddrücklosigkeit und keine
regelmäßige monatliche Veränderung in förmlichen Werten.
Beispielsweise Fonds auf dem Grund von getriggt, Aktien von 1002
feiler. Spanier etwas abgeändert; höher: weitere Erhöhung in
den Renten ohne irgend welche geistliche Zustiegkeit. Behalt
Distort 3% Prozent.

Beispielsweisungen für Buzge am 9. März.
(Eigener Bericht der Galleschen Zeitung.)

Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipziger Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg, Am- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver- zinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Kursnotierungen

der Berliner Börse vom 9. März, 2 Uhr nachmittags.

Preiskurde und deutsche Fonds.

Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise

Ausländische Fonds.

Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise

Substanz-Papiere.

Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise

Zinslose 1902 1903

Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise
Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise	Beispielsweise

Anfällige Bekanntmachungen für den Saalkreis.

- 15 016 RM. 30 Pf.
8. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
9. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
10. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
11. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
12. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
13. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
14. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
15. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
16. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

17. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
18. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
19. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
20. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
21. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
22. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
23. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
24. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
25. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
26. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

27. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
28. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
29. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
30. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
31. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
32. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
33. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
34. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
35. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
36. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

37. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
38. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
39. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
40. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
41. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
42. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
43. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
44. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
45. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
46. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

47. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
48. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
49. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
50. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
51. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
52. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
53. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
54. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
55. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
56. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

57. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
58. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
59. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
60. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
61. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
62. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
63. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
64. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
65. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:
66. Die Vermögensverhältnisse für die folgende Zeit:

Bekanntmachung.

Der königliche Regierungs-Präsident.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises.
Der königliche Landrat des Saalkreises:

Provinz Sachsen und Umgehung.

K. Witterfeld, 8. März. (Ergänzen) wurde gestern vorzeitig die Heilbescheinigung...

Torgau, 8. März. (Schiffenfall) Die Jule des Schiffseigners...

Eggen, 8. März. (Blut geküht) Gestern abend erlegte...

Wannenburg, 8. März. (Königliche Fortbildungsschulen) In unserem Kreis...

Erfurt, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Wittenberg, 8. März. (Wiederbau der Peterskirche) Gestern vormittag...

Thiene gelungen, über 1 Million Mark für diesen Namen...

H. Schick, 8. März. Der frühere erste Direktor der Seilbahn...

Schiffsfahrts-Nachrichten.

Norddeutscher Lloyd. Lüdenburg, 7. März v. Antwerpen abge...

Hamburg-Amerika-Linie. Karthago, n. Westindien, 7. März in Antwerpen abge...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

2. Halle, 8. März. (Gründung) Die am 24. November v. J. vertagte...

Die Bluttat in der Eichendorffstraße.

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

2. Halle, 9. März. Das schwere Verbrechen, welches ein hiesiges...

8729)

Umsatz

1899er Glat. Citran... ist ein guter, unverfälschter Bordenauxwein...



Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung Leipzig

empfehlte als billigste Betriebskraft:

Original-Otto-Motoren

in Verbindung mit

Saug-Generatorgas-Anlagen

in Grössen von 6-6000 PS.

Brennstoffkosten unter Garantie nur 2/3 — 2 Pfg. für die Pferdekr.-Stunde.

Ueber 1500 Anlagen mit mehr als 48000 PS. bereits verkauft.

Spiritus - Motoren, Spiritus - Lokomotiven, Spiritus - Lokomobilen.

Zentral-Heizungen.

Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen und Warmwasserheizungen

mit selbsttätig wirkenden Sicherheits- und Regulierungs- und Regulierungs-Regulierung der einzelnen Heizkörper, sowie gemischte Dampfe- und Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen für Privatbauten, öffentliche Gebäude u. Fabriken, desgl. Dampfheiz- u. Warmwasserbereitungen, Dampfheiz-Einrichtungen für Strassenbäume, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.

Dicker & Verneburg,

Halle a. S., Turmstrasse No. 123. [2561]

Wer verschüden will, daß seine Wohnräume feucht und ungesund sind, Wer seinen Hause ein freundliches, schmales Aussehen geben will, Wer seine Holzgebäude, Stallungen, Ställe, Geräte etc. vor dem Verfall und der Fäulnis zu schützen sucht, Wer Maschinen etc. etc. vollständer machen will, der verwende **Stadolin**.

STADOLIN ist absolut wasserundurchlässig, **STADOLIN** hat höheren und dauerhafteren Glanz als Leinöl. Für die Güte des Anstrichs wird jede gewünschte Garantie übernommen. Alleinige Fabrikanten: Chem. Fabrik Köhn & Fellnitz, Saale. Die General-Vertretung für Halle und enge Umgebung hat die Firma J. F. Weber Nachf., Halle a. S. übernommen. [3718]

Wäschemangeln



neuester Konstruktion Lieferbilligst
F. Paul Thiele Nachf., Chemnitz, Lutherstrasse.

Seit 1. Januar 1901 über 800 Sauggas-Anlagen von 4-125 PS. verkauft.

BENZ & Co. Gasmotorenfabrik A.-G. Mannheim

war die erste Firma in Deutschland, welche Saug-Generatorgas-Anlagen baute.

Betriebskosten erstaunlich billig. | **Pferdekraft und Stunde 3/8 — 1 1/2 Pfenning.**

Hundert von ganz vorzüglichen Referenzen. [1740]




Gas-, Benzin- und Spiritus-Motoren. Motorwagen.

Hausverkauf.

Ein in der Karstraße hier belagertes Grundstück mit hochherrschafte Wohnräume voll neugebaulicher [3836]

preiswert verkauft

werden. Es eignet sich wegen seiner schönen Lage für vornehme Familien. Off. u. B. u. 3424 an Rud. Mosse, Halle.

„Adler“-Motorwagen

mit 4 1/2 bis 14 HP. Ein- und Zweifach-Motoren, welche ausschließlich für Ausstellungen geübt haben, zum Verkauf gestellt und offerieren wir dieselben zu einem **äußerst billigen Preise** bei voller Garantie. Es handelt sich hierbei um vorzügliche Gelegenheitskäufe. Zu jeder gewünschten Auskunft sind gern bereit. [3518]

Max Schultz, Niederlage d. Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Marktstr. 11.

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Berlin W. 64, Behrenstrasse 59/61
Errichtet 1866.

Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

Neuerungen der letzten Jahre:

Versicherung ohne ärztliche Untersuchung

(besonders auch für Frauen geeignet);

Weltpolice

absolut unverfallbar und unanfechtbar, keinerlei Beschränkung hinsichtlich Reise und Aufenthalt; [2246]

Versicherungs-Verlängerung

d. i. Fortsetzung der Versicherung in voller Höhe trotz Einstellung der Beitragszahlung;

Familienpolice

d. i. gleichzeitige Versicherung der ganzen Familie mit um 50% erhöhter Versicherungssumme zur gewöhnlichen Prämie der abgekürzten Einzelversicherung.

Bevor man eine Versicherung abschliesst, verlange man nicht, sich über diese hervorragenden Neuerungen zu informieren.

Körbisdorfer Saatgut.

In bekannter, besterterter Belchaffenheit offerieren wir:

- Saure- u. Chevalier-Gerste, Winter von importiertem Saatgut 200,-
- Roten Schlankester Sommer-Weizen 210,-
- Ertrags frühe Victoria-Erbsen, mit der Hand versehen 250,-

pro 1000 kg ab Station Körbisdorf bei Merseburg, Mühlentor. Bei in Kaufes Frachtkosten gegen vorherige Kasse oder Nachnahme. Bei Abnahme von weniger als 1000 kg erhöht sich der Preis um 20,- pro 1000 kg. — Müller stehen zu Diensten. [3269]

Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.

Zur Frühjahrs-Aussaat

verkauft ich in besterterter Belchaffenheit:

- Saure- u. Chevalier-Gerste p. 1000 kg 170 M., p. 100 kg 18 M.
- Saure- u. Chevalier-Gerste 150 „ „ 16 „
- Saure- u. Chevalier-Gerste 140 „ „ 15 „
- Saure- u. Chevalier-Gerste 170 „ „ 18 „
- Saure- u. Chevalier-Gerste 200 „ „ 21 „

Der Bestand erfolgt in Käufen oder zu Selbst, berechn. neuen Säden ab Station Eisleben gen. vorh. Kasse oder Nachnahme. Die Säden sind sehr ertragreich, auf Höhenboden in 240 Meter Meereshöhe geerntet, eignen sich deshalb besonders gut zur Saat.

Domäne Götze bei Eisleben.

Varges. [3435]

Pferde-Verkauf.

Nach Fertigstellung meines Anstaltsgeländes wird ich öffentl. meistbietend bei sofort. Bezahlung 14 bis 16 aus vollen Arbeit kommende **Schwere Pferde**. Verkaufstermin: Freitag, 11. März, vorm. 10 Uhr.

Albert Pirl, Gut- und Erbsenbesitzer, Reidersee b. Naumburg (Saalfeld).

Zuchstute

Eine edle 6-jährige oviparische [13977]

(Wagenpferd) mit sechs Wochen altem Fohlen verkaufen
Gebr. Friedmann, Halle a. S.

Domäne Franzenpriebrich, Station Samburg a. d. S., verkauft 120 Stück

Zuchtmutterschafe

und 190 Stüd jährige, sehr gute fette **Hammellämmer**.

Leiter,
3942) Groß-Oberamtmann.

Saatkartoffeln:

Deale Frühkartoffeln 5,50 M.
Kartoffeln 4,50 M.
Maiskartoffeln 4,50 M.
Up do date, Juli 3,25 M.
Wander, Imperator 3,00 M.
Leinwand, fertiger, abzugeben.
Stahlgut Curie bei Halle.

Stahlhacken

für Getriebe, Säben, Rasenmäher etc. nur in Qualität, offeriert [3816]

W. Döcher, Oßmannen, (Wurthstraße 20, D.)

Prima Thüringer Stückkalk

(ca. 95% Aetzalk), bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Kalk), ferner Stambfalk, Kalkmehl u. Kalksteinmehl offerieren zu billigen Tagespreisen die **Bereinigten Gieß- u. Schmelzwerke von R. Schröder, Halle a. S. Komtoir: Alte Promenade 1a.** [3430]

Endlich Wasser!

Wasserversorgung mit Latrodick ohne Hochreservoir, für Landhäuser, Gemeinden etc., welche keine Zentral-Wasserversorgung haben. **Stets frisches Wasser m. Brunnen-temperatur unter Druck (2-4 Atm.)**

daher wichtig in Feuersgefahr, Gartenbewässerung etc. Maschineller Betrieb nicht erforderlich, jedoch anwendbar.

H. Hammelrath & Co., G. m. b. H. [2645] Köln a. Rhein.

Prospekt kostenfrei.
Referenz in Halle: Ferd. Weber & Sohn.

Pulverisierter Conner'scher Cement-Kalk

U. Roth's Cement-Fabrik CONNERN (Saalestr.)

Sellagen, langjam bindend und druckunvollständig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement. Diejenige Qualität, die sich am besten eignet für die Herstellung von Ziegeln, ferner auch zum Ein- und Umdecken von Dächern. Besteht aus absoluter Reinheit und größte Erhärtungsfähigkeit bei hohem Sandgehalt. (3778) Besteht aus Billigsten Tagespreisen. Fernruf 13.

Jalousien und Rollläden aller Systeme.

Rollwände.

Holzdrahtrouleaus.

Reparaturen.

Hallesche Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Franz Rudolph & Co.
Fernspr. 2106. — Krausenstr. 16.

Realschule Eisleben.

Anmeldungen für Ostern werden täglich in der Schule angenommen. [2490] Der Direktor: **Dr. Müller.**

Gegen 400 Mk. Dammum

3962) wird Kapitalist zur Übernahme einer prima II. Hypothek und einer II. guten II. auf 16 000 M., gelohnt, da diese Darlehen wegen Grundstücks- oder Geschäftsausfall des Kapitalist baldigst benötigt. Offerten erbeten unter L. K. 1572 an **Kudolf Mosse, Leipzig.**

390 000 Mark zur II. Stelle

bis über 50 fachen Grundbesitz-Heimervertrag unter günstigen Bedingungen anzubieten werden. Anträge zu richten an [3590] **Wilhelm Goecke, Halle a. S., Kaiserstraße 4.**

12 000 — 15 000 Mk.

sind sofort oder später auf I. absolute gans sichere Hypothek ohne Besetzung unter sehr günstigen Bedingungen auf Jahre fest anzuleihen. Offert. unt. Z. r. 325 an die Expedition dieser Zeitung. [3926]

Ca. 10 000 Mark

per 1. 4. 04 auf gute Hypothek (eventl. bodenricht. Grundbesitz in feiner Lage) zu mäß. Zinsen zu vergeben. Off. erbeten mit Selbstbest. unt. Z. r. 326 an die Exped. d. Ztg. [3930]

600 000 Mk.

unkündbare Instituts-gelder sollen, auch **II. Stelle,** bis 1/2 des Wertes unter günstigsten Bedingungen verliehen werden durch **B. J. Baer,** [3424] Halle a. S., Leipzigerstrasse 30.

Geschäfts-Bericht Nationalbank für Deutschland pro 1903.

Während noch im Verlaufe des Jahres 1902 die Auswirkungen des Krisenjahres sich geltend machten, zeigt das Geschäftsjahr 1903 ein allmähliches, aber merkwürdiges Fortschreiten auf den verschiedenen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens.
Die Geschäftslage auf dem Weltmarkte, die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsmittel, besonders aber der Bedarf an Kapitalien — diese drei für die Beurteilung der ökonomischen Lage entscheidenden Faktoren — lassen übereinstimmend eine Besserung des wirtschaftlichen Gesamtstandes in Deutschland, insbesondere auf den Gebieten industrieller Tätigkeit, erkennen. Der Acker aber hatte die in den letzten schwereren Stagnation unteren heimischen wirtschaftlichen Lebens zu Tage tretende außerordentliche Nachnachschleppigkeit des amerikanischen Marktes auf die Gesundheit und allmähliche Erholung der deutschen Märkte denartig eingewirkt, daß diese letzteren bei dem Eintritten der amerikanischen Krise im Sommer des Berichtsjahres innerlich bereits genügend gestärkt und nicht mehr in dem auslandlichen Nahrungsmittelmarkt angewiesen waren. Besondere Beachtung verdienen die am Schlusse des Berichtsjahres, insbesondere auf industriellen Gebieten, getragenen Hoffnungen durch die im laufenden Jahre in China und Japan sich abspielenden kriegerischen Ereignisse, deren Entwicklung nicht abzuschätzen ist, erheblich gefördert worden.

Innehalb unseres Inlandmarktes war der Geschäftsgang ein befriedigender. Wir können feststellen, daß es gelungen ist, das reguläre Geschäft während des verflochtenen Jahres weiter mit Erfolg zu pflegen, die Umsätze nicht unbedeutend zu vergrößern, und den Kunden des Bank zu erweitern. So sind denn auch die Umsätze in dem regulären Bankgeschäft, auf dem Depositen-Konto und aus Zinsen und Dividenden, steigend. Die Bilanz der Umsätze weisen bei den Debitoren, beim Wechsel-Konten, bei den Kontokorrent- und Kassenkonten und auf der anderen Seite bei Kreditoren und Akzepten eine beträchtliche Ausdehnung nach. Und wenn sich im Berichtsjahre das Effekten- und Konjunktional-Geschäft nicht in gleichem Maße befriedigend gestaltet hat, so findet diese Erscheinung neben anderen Momenten in dem Darniederliegen des eigentlichen Waren-Geschäftes ihre Erklärung. Die Umsätze dieses Geschäftes und vieler sonstiger Umsätze des Bankgeschäftes sind so oft und so einträglich gewesen, daß der Erfolg letzteren der Bankzeit gegeben, das wir uns, besonders angesichts einer beschleunigten legislativen Reformaktion, darauf beschränken müssen, auch an dieser Stelle auf die verhängnisvollen Wirkungen der Verfallgesetzgebung und auf ihre schweren Gefahren für die gesamte Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens hin, aber nachdrücklich hinzuweisen.

Wir haben es uns angelegen sein lassen, unsere Beziehungen zur Industrie nach Kräften auszubehalten; es ist uns gelungen, eine Anzahl neuer Verbindungen anzuknüpfen, von denen wir uns, besonders angesichts der sich entwickelnden industriellen Verhältnisse, sehr bemüht haben, unsere Geschäftstätigkeit auf den heimischen wirtschaftlichen Industrie-Objekten zu erweitern und uns an gewinnbringenden Transaktionen zu beteiligen. Außerdem haben wir im Verein mit besprochenen Banken an größeren Geschäften auf dem Gebiete der Petroleum-Industrie im Inlande und Auslande Interesse genommen. Zu erwähnen sind ferner die Umsätze, die wir auf dem amerikanischen Markte und in Transval abgeschlossen haben und von denen wir in der Zukunft günstige Ergebnisse erwarten können.

Unsere Verbindlichkeiten anlässlich des Berichtsjahres. Bekanntlich ist es unserer Politik gewesen, welches bereits seit dem Jahre 1894 der Fall war, die Verbindlichkeiten und Depositenaktiva gehalten und mit ihnen einen guten Erfolg erzielt hat. Angesichts der günstigen Entwicklung haben wir uns veranlaßt gesehen, die Zahl unserer Verbindlichkeiten um zwei weitere zu vergrößern.

Die von uns kommanditierte Bankfirma Erdt, Freyberg & Co. in Leipzig hat sich auch im Berichtsjahre zufriedenstellend entwickelt und nützlich gearbeitet.
Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

Der Umsatz beträgt auf der einen Seite des Hauptbuches **6 640 640 627,59** gegen **5 685 117 350,66** im Vorjahre.
Die Liquidität unseres Instituts ist trotz des Anwachsenden der Umsätze eine durchaus befriedigende. Den Verbindlichkeiten — Akzepten, Kreditoren — mit **112 512 642,55** standen an Kasse, Zinsen, Bankguthaben, Wechsel, reporteden Effekten und Lombardgelde **81 916 914,74** gegenüber. Bei diesen sofort greifbaren Mitteln sind die Debitoren und unsere eigenen Effekten nicht berücksichtigt.

Der Gewinn aus Wechseln und Zinsen beträgt **3 417 500,48** gegen **3 211 743,19** im Vorjahre; er hat sich also im Berichtsjahre um **205 807,27** erhöht. Abgesehen von der Vermehrung der Umsätze, ist auf die diesen Ergebnis der gegen 1902 höhere Zinssumme beigetragen; im Durchschnitt betrug der Zinssatz der Wechselbank im Berichtsjahre **3,84 %** gegen **3,82 %** im Jahre 1902. Der Privat-Zinssatz stellte sich in 1903 auf **3,02 %** gegen **2,20 %** im 1902.

Die Zahl der eingegangenen Wechsel belief sich auf **188 257** Stück gegen **121 024** Stück im Jahre 1902. Auf dem Depositen-Konto wurden **1 246 731,45** veranlagt gegen **1 088 614,76** im Vorjahre.

Diese Bilanz sprechen, wie bereits oben betont, für ein Erstarren und Anwachsen unseres regulären Geschäftes. Auf dem Effekten- und Konjunktional-Konto haben wir uns im Interesse vorstehiger Bilanzierung veranlaßt gesehen, eine feineren Abgrenzung von **600 000** vorzunehmen. Unser Guthaben bei Banken und Bankiers betrug Ende 1903 **5 686 661,22** gegen **7 029 956,18**; es ergibt das ein Minus von **1 466 994,91**.

Die Debitoren stellen sich auf **70 094 501,21** gegen **57 629 813,43** am Schlusse des Jahres 1902. Ungeklärt hieron sind **10 200 000**.
In Reports und Lombards haben wir im Berichtsjahre angesetzt **33 841 210,85** gegen **28 028 710,60** im Vorjahre.

Die Akzepten stellen sich auf **24 231 231,30** gegen **22 867 685,02** im Vorjahre. Ebenso sind die Kreditoren von **68 100 670,50** im Vorjahre auf **68 281 410,66** im Berichtsjahre gestiegen. Die uns anvertrauten Gelder haben damit die Höhe der Verbindlichkeiten des Bank erreicht.

Insichtlich der **Geschäftsgewinne**, an denen wir teilgenommen haben, sind folgende zu erwähnen:
3 ¹/₂ Deutsche Reichs-Anleihe.
3 ¹/₂ Charlottenburger Stadt-Anleihe von 1902.
3 ¹/₂ Dresdener Stadt-Anleihe von 1900.
3 ¹/₂ Berliner Stadt-Anleihe von 1903.
3 ¹/₂ Glogauer Stadt-Anleihe von 1903.
3 ¹/₂ Gräber Stadt-Anleihe von 1901.
3 ¹/₂ Gießener Stadt-Anleihe von 1900.
3 ¹/₂ Kommunalkommunal-Obligationen der Preussischen Handwerker-Verein.
4 ¹/₂ Preussische Stadt-Anleihe, Serien 34-35, 38-39.
4 ¹/₂ Teilschuldverschreibungen der Deutschen Eisenbahn Bedarfs-Aktien-Gesellschaft.
5 ¹/₂ Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Österreichischen Elektrizitäts-Gesellschaft.
4 ¹/₂ Teilschuldverschreibungen der Oesterr. Kredit-Anstalt-Gesellschaft.
Aktien und Obligationen der Allgemeinen Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft,
Aktien der Generalbank-Bau-Gesellschaft,
Aktien der Generalbank-Bau-Gesellschaft,
Aktien der Generalbank-Bau-Gesellschaft.
Der Brutto-Erfolg einschließlich des aus dem Vorjahre mit **218 747,90** übernommenen Vortragstrag beträgt **6 571 716,33** gegenüber **5 358 640,35** im Vorjahre. Abgesehen hieron sind für Verwaltungsverkosten einschließlich Posten, Stempel und sonstige Umsätze **1 434 738,25**, für Steuern **215 000,82**, für Aufwendungen auf Konto-Korrent-Konto **15 787,58** und für Aufwendungen auf Konjunktional- und Effektenkonto **600 000**.

Der hiernach verfügbare Reingewinn beträgt **3 703 184,65**.
Die Umsätze auf den einzelnen Konten haben sich wie folgt gestaltet:

Hallescher Bank-Verein

von Kulisch, Kaempf & Co.
3937) Status ultimo Februar 1904.

Aktiva.	
Kassen-Bestand mit Einzahl des Div.-Guthabens bei der Reichsbank	241 062
Guthaben bei Bankiers	153 106
Lombard-Konto	875 528
Wechsel-Verhältnisse	6 588 326
Effekten	243 473
Courten und Coupons	42 252
Debitoren in laufender Rechnung	12 797 051
Diverse Debitoren	6 069 245
Passiva.	
Aktien-Kapital	9 000 000
Depositen mit Einzahl des Scheinwertes	4 598 615
Reserve	1 767 644
Kreditoren in laufender Rechnung	5 139 274
Diverse Kreditoren	3 867 307
Debeten- und Forderungen-Fonds	2 129 347

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.
Vertreter der Gothaer Lebens- und Versicherungs-Bank A. G.
Versicherungskommissar der Prov.-Städte-Fener-Societät.
Annahmestelle von Hypotheken-Darlehens-Anträgen. 12359

Die per 1. April fälligen **Coupons** werden schon jetzt ohne Abzug an unserer Kasse bezahlt.

Friedmann & Weinstock,

Leipzigerstr. 12. (3938)

Kapitals-Anlage.

Sichere 4- bis 4 1/4 %ige Hypotheken auf Acker und städtische Grundstücke sind kostenlos zu cedieren durch
H. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Kassen-Konto.

Bestand am 1. Januar	5 680 842,05
Eingang	1 358 663 230,83
Ausgang	1 383 724 082,58
Bestand am 31. Dezember	1 358 509 754,31

Wechsel-Konto.

Bestand am 1. Januar	32 907 002,09
Eingang	845 748 643,11
Ausgang	873 685 643,30
	844 861 652,22
Der Saldo von	34 828 592,08
erweicht gegenüber dem am 31. Dezember konstatierten Effektiv-Bestand von	35 547 508,40
einen Gewinn von	1 223 676,92

Sorten- und Coupons-Konto.

Bestand am 1. Januar	2 087 769,06
Eingang	219 240 995,84
Ausgang	221 437 705,30
	219 631 768,77
Der Saldo von	1 805 995,53
erweicht gegenüber dem am 31. Dezember konstatierten Effektiv-Bestand von	1 837 246—
einen Gewinn von	31 309,47

Akzepten-Konto.

Im Umlaufe am 1. Januar	22 867 685,02
Umlauf	813 044 760,53
Ausgang	895 902 865,53
Im Umlaufe verblieben am 31. Dezember	311 071 169,65

Konto-Korrent-Konto.

Saldo am 1. Januar	3 554 800,94
Debet	2 469 239 028,82
Kredit	2 438 894 727,76
Saldo am 31. Dezember	2 451 874 439,54
und zwar	
Guthaben bei Banken und Bankiers	5 686 661,22
gebuchte Debitoren	60 494 561,21
ungebuchte	10 200 000—
Kreditoren	78 281 122,43

Effekten- und Konjunktional-Konto.

Bestand am 1. Januar	57 918 548,90
Eingang	757 088 968,47
Ausgang	844 987 518,07
	770 331 769,22
Der Saldo von	65 855 761,85
erweicht gegenüber dem am 31. Dezember konstatierten Effektiv-Bestand von	66 014 129,50
Minus Abschreibung	500 000—
Effekten-Bestände umfassen:	358 377,65

Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen	2 212 808,85
Ausländische Fonds	940 109,89
Eisenbahn- und Industrie-Obligationen	1 359 819,05
Geldbahn- und Transport-Unternehmungen	3 928 618,55
Diverse Werte	4 728 826,15
Eigene Effekten	18 770 869,40
In Brötzelungation genommene Effekten und Lombardgelde	38 841 210,85
	47 611 560,25

Für Konjunktional-Konto haben unsere Einzahlungen betragen:
Reichs-Anleihen **4 751 982,20**
Eisenbahn- und Stadt-Anleihen **4 602 898,70**
Geldbahngesellschaften (Berlin und Sauer) **1 460 056,65**
Eisenbahngesellschaften **2 576 144,90**
Diverse Industrie-Unternehmungen **5 011 468,80**
Wir beantragen folgende Verteilung des Netto-Gewinnes von **DM 3 703 184,65**:
5 % Dividende auf **60 000 000** **3 000 000**
Beamten-Pensionen- und Unterhaltungs-Fonds **40 000—**
Zentrale des Aufsichtsrates **60 577,26**
Vergütung des Aufsichtsrates und Qualifikation **31 536,85**
Gewinnverortrag auf neue Rechnung **319 080,84**
3 703 184,65

Berlin, den 3. März 1904.
Direktion der Nationalbank für Deutschland.
Stern. Wittig.

Dem vorstehenden Bericht der Direktion, mit dessen Inhalt wir einverstanden sind, haben wir nichts hinzuzufügen. Die Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlustkonto sind von einer aus unserer Mitte bestellten Kommission eingehend geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Büchern übereinstimmend befunden worden.
Berlin, den 3. März 1904.
Der Aufsichtsrat [3939]
der Nationalbank für Deutschland.
Kellwig.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Aktien-Kapital Mark 9 000 000.
Reserven ca. **2 130 000.**

Hiermit gestalten wir uns, unserer Refer-Einrichtung mit **Stahlfammer** und **vermiedbaren Schrank-schieber** sowie angebotenen Nämern zur **Annahme von geldloffenen Depots** jeder Größe (für Wert-Gegenstände, Silber, Perlen) geneigter Beachtung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bank-gewöhnlichen Verkehr, als:
- An- und Verkauf, sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Konto-Korrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung, Kreditbriefe auf auswärtsige Plätze
bereits empfohlen. [3710]

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,

Große SteinstraÙe Nr. 75.

Hypothekengelder 30-35000 Mk.

auf Acker sind auszuliefern durch **Paul Schaaf,** sofort oder später als I. Hypothek anzubieten. Vermittler angesehener Anwaltsfirma. Halle a. S., 3-4-90
Halle a. S., Teichstr. 18, II., a. 3. Markt, an Rudolf Hesse, Halle, [3951]